



Für die Handwerker bleibt in den nächsten Wochen noch viel zu tun, um das neue Seniorenzentrum am Saarbrücker Platz im Idsteiner Nassau-Viertel bezugsfertig herzurichten. Anfang Juni sollen schon die ersten Möbelwagen rollen. Foto: wita/Mallmann

Auch die Katze darf mit

SENIORENZENTRUM In vier Wochen ziehen die ersten von 114 Bewohnern ein

IDSTEIN (us). Nur noch gut drei Wochen, dann ziehen die ersten Bewohner ins neue Phönix-Seniorenzentrum im Idsteiner Nassau-Viertel ein. Das Gebäude am Saarbrücker Platz soll offiziell Mitte Juni eröffnet werden, Einrichtungsleiter und Pflegedienstleitung sind aber jetzt schon aktiv.

Das „Seniorenzentrum Am Schlossteich“ steht kurz vor der baulichen Vollendung. Auch wenn die Handwerker momentan das Sagen haben und bis zum Einzugstermin noch sehr viel zu tun ist, sind sich die Betreiber schon jetzt sicher, dass sich die älteren Menschen im stilvollen Ambiente der einzelnen Häuser und in gemütlicher Atmosphäre wohl fühlen werden. „114 Bewohner kön-

nen in dem Sozialzentrum aufgenommen werden. Ein Wohnbereich im Erdgeschoss mit direktem Zugang zu einer geschützten Gartenanlage ist für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, vorgesehen“, so die Phönix-Beteiligungsgesellschaft. Auch Kurzzeitpflege stehe auf der Angebotsliste.

„Wir bieten Senioren die Möglichkeit, selbstständig und aktiv am täglichen Leben teilzunehmen und es mit uns zu gestalten“, versichert Stefan Raha, in dessen Händen die Führung des Senioren- und Pflegezentrums liegt. „Dazu gehören sehr viele Veranstaltungen, wie Musikabende, gesellige Spiele, Tanztee-Nachmittage, gemeinsam Sport treiben oder auch Malen.“ Die Bewohner können

INFORMATIONEN

► **Informationen** über das Phönix-Seniorenzentrum am Schlossteich GmbH bei: Stefan Raha, Saarbrücker Platz 6, Telefon 061 26/22 4660, Fax 06126/ 22466 600

► Die **E-Mail-Adresse** lautet: schlossteich@phoenix.nu, Im Internet www.phoenix.de

ihr neues Domizil auch mit lieb gewonnenen eigenen Gegenständen einrichten. „Und wer möchte, kann auch sein Haustier mitbringen...“

Gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Lenuta Kasa berät der Einrichtungsleiter schon im Vorfeld Senioren und Angehö-

rige über die Leistungen des Hauses. Dazu unternehmen sie auch Hausbesuche oder vereinbaren Termine in der Beratungsstelle, die provisorisch im 50 Meter entfernten Haus der Kirche und Diakonie am Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1 eingerichtet worden ist. „Gerne auch am Abend oder einem Samstag nach vorheriger Terminabsprache“, so Stefan Raha.

Das „Seniorenzentrum Am Schlossteich“, so die Bezeichnung der Einrichtung, gehört zu den Phönix-Seniorenzentren, die nahezu in allen Bundesländern Deutschlands vertreten sind. Seit Herbst 2007 gehört das Unternehmen mehrheitlich der Unternehmensgruppe Korian S.A., Paris, an.